

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/16368/472498/50-millionen-in-deutschland-ohne-strom-unmoeglich> abgerufen werden.

VDI Verein Deutscher Ingenieure

50 Millionen in Deutschland ohne Strom - unmöglich?

15.08.2003 - 13:20 Uhr, VDI Verein Deutscher Ingenieure

Düsseldorf (ots) - VDI schließt Stromkatastrophe in Deutschland aus - Kapazitäts-Verbundsysteme behüten Europa - Hitzewelle führt nicht zu Stromversorgungskollaps Eine Stromausfall-Katastrophe wie gestern in den USA schloss der Vorsitzende der VDI-Gesellschaft Energietechnik, Prof. H.-J. Wagner, in Deutschland aus. "Unsere Stromversorgung ist gesichert. Sobald ein Kraftwerk ausfällt, springt ein anderes ein. Sollten mehrere gleichzeitig ausfallen, springen unsere europäischen Nachbarn ein und versorgen uns mit Strom", erklärte Wagner heute morgen in Düsseldorf. Zudem gebe es erhebliche Reserve- und Spitzenlastkapazitäten in Europa, die in den USA in dieser Form fehlen. "Das vorbildliche europäische Stromverbundnetz, das sich über alle europäischen Staaten aufteilt, ist in den USA über deren Einzelstaaten nicht gegeben. Zu dem langen Stromausfall in Nordamerika kam es, weil andere US-Staaten ihre vorhandenen Kapazitäten nicht zuschalten konnten." Trotz der anhaltenden Hitze in Deutschland sei mit einer unmittelbaren Gefährdung der Stromversorgung nicht zu rechnen, so Wagner. Durch die einerseits gut funktionierenden Energie-Transportmöglichkeiten innerhalb Europas und die andererseits hochmodernen Sicherheitssysteme sei eine ernsthafte Bedrohung der Energieversorgung durch die Hitze nicht zu erwarten, selbst wenn einige Kraftwerke abgeschaltet werden müssten. "Mittelfristig ist es aber notwendig, in Europa große Summen in den Kraftwerksbau und das Stromnetz zu investieren", so Wagner. Alleine in Deutschland müssen nach 2010 die Hälfte aller Kraftwerke altersbedingt ersetzt werden. Für Interviews steht den Redaktionen der VDI-Stromexperte Prof. Dr.-Ing. H.-J. Wagner, Vorsitzender der VDI-Gesellschaft Energietechnik, zur Verfügung. ots Originaltext: VDI Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: Michael Schwartz, Sven Renkel Tel. +49 211 62 14-2 75 / 2 76 Fax. +49 211 62 14-1 56 schwartz@vdi.de

Originaltext:

VDI Verein Deutscher Ingenieure

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/16368/vdi-verein-deutscher-ingenieure>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_16368.rss2